



# RÖFIX WINTERSTAR

## Klebespachtel

### Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

### Anwendungsbereiche:

Mineralische, rohweiße Klebe- und Armierspachtel mit sicherer Durchhärtung bei nass-kalter, aber frostfreier Witterung.

Zum Kleben und Armieren für Polystyrol-Fassadendämmplatten (EPS-F und EPS-S) sowie Perimeterdämmung. Zum Kleben und Armieren von Mineralwolle Kellerdeckendämmung. Zum Kleben und Armieren von EPS-, PIR- und MW-Dämmplatten.

Für 3 und 5 mm Mindestputzdicke.

Nutzungskategorie: II gemäss ETAG 004.

### Eigenschaften:

- Zur Anwendung in der nass-kalten Jahreszeit von +1 °C bis +10 °C
- Zur Fertigstellung laufender Objekte
- Hohe Frühfestigkeit
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

### Verarbeitung:



### Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000583254
ERGO	45917
INFO	nur CH
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Rohweiss
Körnung	0 - 1,2 mm
Literergiebigkeit	ca. 720 l/t
Verbrauch	ca. 1,35 kg/m <sup>2</sup> /mm
Verbrauch Kleben	3 - 5 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch Armieren	ca. 4,2 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,4 l/EH
Wasserdampfdiffusion $\mu$	25 - 30
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 28
sd-Wert	ca. 0,11 m
Druckfestigkeit (28 d)	12 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	$\geq 3$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 6.500 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> 24h (nach ETAG 004)
Rohdichte im Mittel	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	$\geq 1$ °C



# RÖFIX WINTERSTAR

## Klebespachtel

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000583254
Brandverhalten	A2-s1-d0
Gewicht	25 kg

<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spezialbindemittel</li><li>• Weiszement (chromatfrei)</li><li>• hochwertige Zuschlagsstoffe</li><li>• Mineralische Leichtzuschläge</li></ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +1 °C sinken.</p> <p>Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.</p> <p>Fassadenarbeiten sind bis zum Abschluss der Arbeiten mit einem Fassadenschutznetz (z.B.: geeignetem Gerüstschutznetz) vor Witterungseinflüssen zu schützen.</p>
<b>Untergrund:</b>	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.
<b>Zubereitung:</b>	Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl, im Zwangsmischer oder mit der Putzmaschine homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren kurz ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals aufmischen. Es dürfen keine anderen Materialien oder Stoffe zugemischt werden. Kein warmes Anmachwasser verwenden.
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (<math>\geq 40\%</math> Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm.</p> <p>Zur vollflächigen Verklebung planebener Untergründen RÖFIX Winterstar mit der Zahntraufel (mindestens 10 mm Zahnung) auftragen.</p> <p>Das Einbetten der Dämmplatten muss vor einsetzender Hautbildung auf den mit Kleber vorgelegten Flächen erfolgen. Frisch verklebte Platten mindestens einen Tag nicht bewegen und nicht dübeln.</p> <p>Vor dem Auftrag der Oberputze Standzeit bis zur vollständigen Erhärtung einhalten, mindestens aber 1 Tag/mm Putzdicke. Die Trocknungszeit ist abhängig von den umgebenden Bedingungen (Wind, Wetter und Temperatur).</p> <p>Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tagen nach dem Kleben (wenn der Kleber ausreichend hart ist, je nach Witterung und Verdübelung) mit der RÖFIX Zahntraufel R12 für 3 mm, mit R16 für 5 mm in die geforderte Mindestputzdicke von 3–5 mm gleichmässig aufspachteln. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Wird der Mörtel mit Putzmaschine oder Durchlaufmischer verarbeitet ist unbedingt auf die Standzeit zu achten.</p> <p>Maschine in Abständen von maximal 15 Minuten laufen lassen, bis frisches Material gefördert wird.</p> <p>Wird der Trockenmörtel aus dem Silo mit Förderanlage und Einblashaube gefördert, sind die Filtersäcke in regelmäßigen Abständen abzuklopfen, um Anlagerungen zu vermeiden.</p> <p>Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von <math>&lt; 25\%</math> HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



# RÖFIX WINTERSTAR

## Klebspachtel

---

<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden.</p> <p>Sockeldämmplatten müssen eine griffige Oberfläche aufweisen (z.B. Waffelung, Prägung, o.ä.) und dürfen keinesfalls feucht (z.B. Tau) sein.</p> <p>Frischmörtel innerhalb von 30 Minuten verarbeiten.</p> <p>Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr verwendet werden.</p> <p>Geöffnete Gebinde sind zusätzlich vor Feuchtigkeit zu schützen.</p> <p>Nach einer Standzeit von mindestens 5–7 Tagen (je nach Witterung, feucht-kalte Witterung verlängert die Standzeit) kann der entsprechende Oberputz (inkl. vorheriger Grundierung) aufgebracht werden. Die Trocknungszeit ist abhängig von der vor Ort herrschenden Witterung (Feuchtigkeit und Temperatur). Der Kleber ist bei +10 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Mindestens 3 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>

---